

Aufwärtstrend trotz Niederlage

FUSSBALL KREISLIGA - SG Hausham unterliegt dem FC Real Kreuth unglücklich mit 2:4

VON THOMAS SPIESL



Druck nach vorne haben die Gäste aus Kreuth (in Weiß) aufgebaut. Die Haushamer (in Schwarz) hielten gut dagegen, ließen aber zu viele Möglichkeiten liegen. Foto: tp

Hausham/Kreuth – Beim Landkreis-Duell in der Kreisliga 1 zwischen der SG Hausham und dem FC Real Kreuth war nach den negativen Ergebnissen der vergangenen Wochen auf beiden Seiten ein Aufwärtstrend erkennbar – auch wenn sich dieser nur auf dem Punktekonto der Kreuther niederschlug, die mit dem 4:2-Erfolg die Tabellenspitze zurückeroberten.

Auf ein Abtasten verzichteten beide Seiten. Der erste Treffer fiel bereits in der ersten Spielminute. Nach einer Einzelaktion von Leandro Moritz landete das Leder abgefälscht im Haushamer Kasten und bescherte den Königlichen eine frühe Führung. Die Gäste legten eine Viertelstunde später auch gleich das 2:0 nach. Nach einem langen Ball setzte sich Lukas Frank auf dem Flügel

durch und brachte das Leder in die Box, wo Marinus Höss am langen Pfosten einschob.

„Wir haben trotz des dünnen Kaders gut begonnen. Nach dem 2:0 ist dann etwas der Schlendrian reingekommen, und Hausham hat es gut gemacht“, berichtet FC-Co-Trainer Kilian Kölbl, der den kranken Tobias Schnitzenbauer vertrat. „Wir sind nach dem Rückstand stark zurückgekommen“, findet Haushams Trainer Markus Weinbacher. Die SG hatte im zweiten Teil des ersten Durchgangs mehr vom Spiel, nutzte die Kreuther Schwächephase und kam auf 1:2 heran: Nach einer Flanke von der Außenbahn traf Niklas Steiger. Wenig später glich der Außenverteidiger per Flugkopfball aus zum 2:2.

„Wir sind gut rausgekommen“, sagt Kölbl. Drei Minuten waren gespielt, als Kreuth durch einen von Moritz Mack verwandelten, aber umstrittenen Foulelfmeter erneut in Front ging. Zehn Minuten später gab es auch auf der anderen Seite einen Strafstoß. Doch FC-Keeper Markus Lachenmair entschärfte den Versuch von Haushams Lukas Grill. Im Anschluss hätte die SG ein weiterer Elfmeter zugesprochen werden müssen – darüber waren sich beide Seiten nach dem Spiel einig. Doch die Pfeife des Schiedsrichters blieb stumm.

„Das war unser Glück, sonst hätte das Spiel anders laufen können“, gesteht Kölbl. Die SG musste nun öffnen und lief prompt in einen Konter. Wie beim 0:2 kam der Ball von links scharf nach innen, und Ludwig Hofbauer traf am zweiten Pfosten zum 4:2.

Die Knappen gaben noch mal alles – ohne Erfolg. „Die Mannschaft hat eine Reaktion gezeigt und ein gutes Spiel gemacht“, lobt Weinbacher. „Solche Spiele darf man auch verlieren. Darauf können wir aufbauen. Ein Aufwärtstrend war erkennbar. Uns fehlt im Moment aber das Glück.“

Kölbl indes war zufrieden: „Unser Sieg war verdient. Wir haben das Spiel nach dem 2:0 aus der Hand gegeben, in der zweiten Halbzeit haben wir aber in der Defensive nichts Zwingendes zugelassen.“

SG Hausham –

FC Real Kreuth 2:4 (2:2)

SG Hausham: Zimmerhagl – Schauer, Steiger, Ngoc, Schmid (72. Kobinger) – Hartmann, Grill, Sigleitmaier (81. Diene), Trettenhann, Köstler (75. Hamm) – Beck.

FC Kreuth: Lachenmair – Colette (46. Hofbauer), S. Mayr, M. Mayr, Götschl – T. Frank, Mack, L. Frank, Zehetmeier (36. S. Kölbl), Moritz – Höss.

Gelbe Karten: Hamm, Beck – M. Mayr, Mack.

Zeitstrafe: Höss (65./Kreuth).

Schiedsrichter: Calin Lazar.

Zuschauer: 85.